



NachtExpress

ein Volksstück

Ein Episodenfilm über das Nachtleben in Zürich – 91 min Ch-Deutsch

Produktion
Visualpark

Co-Produktion
Fama Film
Cheese & Chocolate Film

Verleiher
MovieBiz

Visualpark  FILM DESIGN MEDIA



InHalt

- Synopsis
- Die Geschichten
- Cast
- Anmerkung Regie
- Trailer
- Filmografie Regie
- Kontakt



SynoPSis

Der Episodenfilm «Nachtexpress» erzählt die Schicksale und Erlebnisse unterschiedlicher Menschen in der Stadt Zürich in einer Freitagnacht. An sechs verschiedenen Orten treffen Leute aufeinander, die sich nicht kennen. Zwei junge Arbeitslose wollen eine Bar überfallen; an einem Stammtisch jassen Schweizer mit Deutschen; ein Zürcher Szeni versucht mit Hilfe eines Psychologen seine Beziehungsunfähigkeit zu überwinden und ein Banker betrügt seine Frau.

«Nachtexpress» zeigt Begegnungen, wie sie jede Nacht von neuem in den Städten der Schweiz passieren könnten.

Menschen finden sich zum Trinken, Reden, Streiten und Lieben.

«Nachtexpress» ist eine sozialkritische Komödie - ein Volksstück, das aktuelle Themen wie latenten Rassismus, Liebe und Inkonsequenz behandelt.



diE gEschicHteN

Der Stammtisch

WERNI, JÖRG und KLAUS, ein Deutscher, sind pensioniert und fast täglich am Stammtisch anzutreffen. HEINZ wiederum ist 56 Jahre alt und muss noch acht Jahre bis zur Pensionierung arbeiten. Vor zwei Monaten wurde er entlassen, hat dies jedoch aus Scham und Stolz seinen Kollegen bislang verschwiegen. Er wurde durch einen Deutschen ersetzt, der die gleiche Arbeit für zwei Drittel vom Lohn macht.

THORSTEN und ULI, in der Schweiz lebende Deutsche, fordern die alten Herren zu einem Jass heraus. Bald gerät das Jassen in Hintergrund.

HOTELBAR

RENZO und SOPHIE, zwei einsame und verlorene Herzen treffen sich nach Jahren durch Zufall in einer Bar. Vor Jahren hatten sie ein Verhältnis, bei dem es ausschliesslich um Sex ging. Beide haben sich diesbezüglich nicht weiterentwickelt und sind nach wie vor Single. Sie kommen ins Gespräch, zuerst jedoch nur krampfhaft.

Um Geld zu verdienen, gibt sich SOPHIE als Prostituierte aus und verarscht ihre Freier. Ihr Opfer an diesem Abend ist der verheiratete DANIEL WIDMER.

CALYPSO – GRILL

Am Calypso-Grill treffen Männer aufeinander, die sich nicht kennen und abgesehen von ihrem mittleren Alter wenig bis nichts gemeinsam haben. Aber an diesem Abend erfahren sie eine emotionale Verbundenheit und nutzen die Gelegenheit, sich in diesem anonymen Umfeld zu öffnen. BEAT BORNER, die männliche Brigitte Bardot, ist eine Nachtikone und gibt sich als kritischer Zuhörer.

Mit emotional beschränktem Vokabular reden die Männer über schnelllebige Romanzen langjährige Beziehungen und deren Vertrautheiten und Qualitäten. Nach seinem Schockerlebnis mit der Prostituierten von der Hotelbar trifft auch DANIEL WIDMER am Grill ein.

TALACKERBAR

Nach dem Treffen mit SOPHIE in der Hotelbar erscheint RENZO mit seinem Freund ROCKY in der TALACKERBAR.

An diesem Abend steigt die Ice-Aged-Party. RENZO trifft auf die 20 jährige PAM. Sie sieht in RENZO einen charmanten Sonnyboy und ist total begeistert von ihm. Sie flirtet mit RENZO und ist davon überzeugt, ihn und die Situation im Griff zu haben. Die Konsequenzen sind fatal.

Die Barchefin ist PATRIZIA. RENZO und PATRIZIA wohnen zusammen in einer WG und haben die Beziehungsunfähigkeit als Gemeinsamkeit, jedoch ist die Anziehungskraft zwischen den Beiden gross.

Die Situation zwischen PAM und RENZO passt ihr gar nicht.

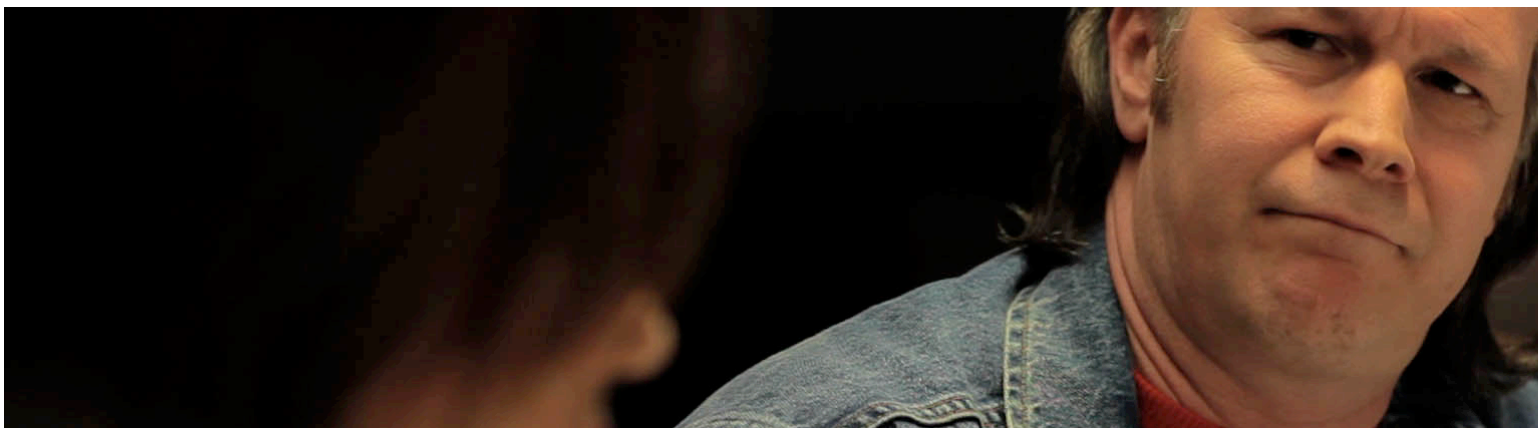
LUCY'S BAR

DEJAN, ein kroatischer Imigrant, ist der Besitzer der Bar und lebt seit 25 Jahren in der Schweiz. Seit einigen Monaten wird er von dubiosen Landsleuten um Schutzgelder erpresst. Weil er sich weigert, verprügelten sie DEJAN's Sohn, der seither im Koma liegt. SIGI und ROY sind zwei Stammgäste und gehören praktisch schon zum Inventar.

SIGI, der die Geschichte im Vollsuff von DEJAN erzählt bekam, will sie grad ROY erzählen, als die plötzlich zwei Typen mit Strumpfmasken in der Bar stehen.

Für diesen Abend haben FABIAN und ROBERT, zwei unfähige Taugenichts, einen bewaffneten Überfall in DEJANs Bar geplant.

Doch erstens kommt alles anders und zweitens als geplant...



NacHteXpressCast

Calypso-Grill

Daniel Frei

Beat Schlatter

Eric Rohner

Rolf Strub

Erich Hufschmid

Angela Baciú

Peter Hottinger

Grillmeister Mike

Tom Brunner

Sandro Waldmann

Beat Borner

Remo Steiger

Russisches Callgirl

Daniel Widmer

Hotelbar

Stefanie Stämpfli

Mathis Künzler

Alexander Albrecht

Jonas Rüegg

Yves Spink

Danuscha Kull

Sophie

Renzo

Rocky

Bergi

Barmann

Blonde in Schwarz



Lucy's Bar

Andy Nzekwu

Oliver Daume

Joakim Burcak

Jörg Reichlin

Peter Niklaus Steiner

Pero Radicic

Shpend Salihu

Fabian

Sportler (Robert)

Dejan

Sigi

Roy

Ivica

Mladen

Stammbeiz

Catharina Joss	Hedi
André Frei	Jürg
Jürg Randegger	Werni
Patrick Frei	Heinz
Manfred Heinrich	Klaus
Martin Ostermeier	Thorsten
Florian Müller-Morungen	Uli

Restaurant

Nicolas Batthyany	Vik
Philippe Reinhard	Hoger

Talackerbar

Mathis Künzler	Renzo
Alexander Albrecht	Rocky
Melanie O.	Patrizia
Angela Weber	Franz(iska)
Vera Bommer	Amanda
Elisa Plüss	Pamela
Viola von Scarpatetti	Sassu

Strassenkaffe

Alex Kleinberger	Luis
Tina Perger	Leonie





AnmErkuNg RegiE

Die Motivation für die Realisierung von „Nachtexpress – ein Volksstück“ war eine ganz einfache: Ich wollte einen Spielfilm machen.

Von Beginn an wusste ich zwei Dinge mit Sicherheit:

1. Ich werde diesen Film ohne Unterstützung der Förderstellen machen (müssen)
2. Ich möchte mit so vielen Schauspielern wie möglich arbeiten.

Dies veranlasste mich dazu, ein Drehbuch zu schreiben, welches in der Umsetzung nicht zu kostenintensiv werden sollte. Ich beschloss, einen Episodenfilm zu machen, aufgebaut auf 6 Geschichten, die alle jede wie ein Kammerspiel funktionieren, und die genau so gut auf einer Theaterbühne spielen könnten.

Im Vordergrund steht nicht die Geschichte und ihre Handlung, die den Film vorantreiben. Das Zentrale sind die Figuren und deren Geschichten, in die der Zuschauer während des Films immer tiefer reingezogen wird. Die zu Beginn klischeehaft charakterisierten Figuren bekommen zusehends Tiefgang und werden menschlicher.

Mich interessiert das alltägliche Leben und die Menschen mit ihren eigenen Geschichten, Problemen und Glücksmomenten. Ich wollte aufzeigen was sie bewegt und dass ihr Leben Tiefgang bekommt, wenn sie die Geduld und den Mut haben, unter die Oberfläche zu schauen. Und egal, wie gross der Abgrund wird, in den man schaut - der Humor sollte dabei nie fehlen.

Alle Mitwirkenden – Schauspieler und Crew – haben unentgeltlich mitgearbeitet.

TraileR

Die Trailer sind keine gewöhnlichen, die diverse Ausschnitte aus dem Film zum Besten geben. Es sind tatsächliche Dialogszenen aus dem Film, welche nach kurzer Zeit aber eine unerwartete Wendung nehmen: Die Schauspieler wenden sich mit einer direkten Ansprache an den Zuschauer.

Es wurden drei Trailer produziert. Einer behandelt das Thema Rassismus, ein zweiter das Thema Betrug in einer Beziehung und der dritte die Deutschen in Zürich. Alle diese Trailer sind etwas provokativ und humorvoll zugleich. Sie sind in derselben visuellen Sprache gehalten wie der Film und geben einen guten und realen Eindruck von dem, was den Zuschauer im Kino dann erwarten wird.



FilMografiE Regle

1977	geboren in Greifensee ZH, Schulen in Greifensee
1994 bis 1997	Ausbildung als Sanitärmonteur
1998	sechsmonatiger Auslandsaufenthalt in L.A. / Besuch der NYFA
1999 bis 2001	Praktikum als Cutter bei Crambambouli AG, Zürich
2001 bis 2004	Festanstellung als Cutter bei Kontraproduktion AG, Zürich
seit 2004	freiberuflich tätig als Regisseur und Cutter in Zürich



Werbung (Auswahl)

Jahr	Produkt / Titel	Auftraggeber/agentur	Produktion
2001	Pearl Optik	Blink GmbH	Sabotage Films
2011	Swisscom	Jung von Matt	Frame Eleven
2010	Väterkarenz	Ogilvy	Sabotage Films
2010	Stadt Zürich	Formlabor	Visualpark GmbH
2009	Ochsnersport	Wirz	Markenfilm Schweiz
2008	20min „Blinddate“	Rod AG	Visualpark
2007	Kaltenberg	Wettbewerb	MFA München

Corporate (Auswahl)

Jahr	Produkt / Titel	Auftraggeber/agentur	Produktion
2010	Bally	--	Visualpark
2010	Zürich Connect	Zürich	Visualpark
2007	FIFA	Rufener Event	Visualpark

Videoclips (Auswahl)

Jahr	Künstler	Titel	Company
2009	Radio 200000	Dankä mässi	Nation Music
2008	Adrian Stern	Lieber Lieder	SonyBMG
2007	MC Samurai	Keine Wie Ich	Nation Music
2005	Radio 200000	Eusä Discoscheiss	Nation Music
2004	Bligg feat. Kool Savas	Kingsize	Nation Music
2003	Stress feat. Xavier Naidoo	Tu me manques	Universal Music

Awards / Auszeichnungen

Jahr

2010	cca - CreativClub Austria	Bronze Kat: Tv&Kino
2008	Young Director Award	European Test Commercial: 2.Place
2007	Swiss Film Prize	Best Short Film „Feierabend“: Winner

kOntAkt

Adresse Produzent

Visualpark Film
Am Schanzengraben 13a
8002 Zürich

079 690 96 26

alex.kleinberger@visualpark.tv

www.visualpark.tv

Adresse Verleiher

MovieBiz Films
Postfach 204
9630 Wattwil

078 855 95 00

jay@moviebiz.ch

www.moviebizfilms.com

